

PFLEGEHINWEISE

Empfehlung für die Pflege von Feuerwehrsutzbekleidung

VORBEREITUNG ZUM WASCHEN

Die Bekleidung ist generell nach dem eingenähten Pflegeetikett zu behandeln. Zur Vermeidung von Fremdstoffablagerungen (z. B. Baumwollflusen) soll Schutzkleidung immer separat von anderen Bekleidungsteilen gewaschen werden. Vor dem Reinigen müssen alle Verschlusselemente wie Reißverschlüsse, Klettbänder usw. geschlossen bzw. abgedeckt sein. Alle Taschen sind zu entleeren. Koller, Rückenbeschriftungen und ablösbare Metallteile (z.B. Karabinerhaken) entfernen.

Stark verschmutzte oder versehentlich mit brennbaren Stoffen getränkte Kleidungsstücke können wie folgt vorbehandelt werden:

- Lokale Anwendung von flüssigen Vorbehandlungsmitteln (empfohlen: SAPTIL) oder geeigneten Lösungsmitteln
- Zur Vorwäsche oder als Waschkraftverstärker empfohlen: Lizerna Intensive von BÜFA
- Wiederholen des Waschvorgangs

Vom Waschen in einer Haushaltsmaschine wird wegen der möglichen Verschleppung der Kontaminationen in den privaten Bereich abgeraten.

WASCHMITTEL

Es ist unbedingt ein Buntwaschmittel ohne Bleichzusatz zu verwenden. Spezialwaschmittel für PSA bieten erhöhte Sicherheit für langen Gebrauch. Es dürfen keine Weichspüler eingesetzt werden.

Es ist möglich Produkte oder komplette Systeme anderer Hersteller zu verwenden. Bitte klären Sie vorab mit dem Hersteller die Vergleichbarkeit mit den genannten Produkten ab.

Besonders wichtig sind die genannten Basisanforderungen: Ohne Bleichzusätze und Weichspüler.

Das Waschmittel sollte folgende Eigenschaften aufweisen:

- Effiziente Verhinderung der Farbübertragung
- Schaumbremst (silikonfrei) und antistatisch

Empfehlung:
Lizerna Intensive (Vorwäsche), Ozerna Polar (Wäsche), Terasit Lotus (Nachimprägnierung)

WASCHEN

Beste Ergebnisse werden nach Erfahrung des Herstellers mit Maschinen von GIRBAU und Kannegießer erreicht, mit Ozoninjektion und selektiver Verwendung des Waschmittels (empfohlen: Ozerna Polar von BÜFA).

- Waschen mit hohem Wasserstand (Verhältnis Kleidung/Wasser 1:8 bis 1:10).
- Ein pH Wert von 6-8 ist einzuhalten
- Waschtemperatur: 40°C - 60°C
- Füllkapazität: 1/3- 1/2 Trommelbeladung
- Programmdauer: max. 40-50 min.

Nicht bleichen bzw. chlören. Buntwaschmittel ohne Bleichzusätze verwenden.

SCHLEUDERN/TROCKNEN

Schleudern mit Intervall um Wassersäcke in der Membranlage zu entfernen. Tumbler Trocknung oder hängend Trocknen. Schonende Tumbler Trocknung (F) ist ausreichend. Der Vorgang ist bei einer Restfeuchte von 10- 20% zu beenden, so kann eine Knitterbildung vermieden werden. Wir empfehlen eine Trocknung im Trockenschrank. Zur Aktivierung der Imprägnierung ist eine Wärmebehandlung bei 60-80°C (bis max 80°C zum Schluss) erforderlich.

DESINFIZIERENDE WÄSCHE

Desinfizierende Wäsche kann, im Einzelfall, chemisch mit Peressigsäureprodukten bei 60°C durchgeführt werden. Ein pH Wert von 6-8 ist zu beachten.

NACHIMPRÄGNIERUNG

Eine wasser-, schmutz- und ölabweisende Nachimprägnierung der Schutzkleidung mit Fluorcarbon ist sinnvoll sobald Wassertropfen nicht mehr Abperlen.

(Empfohlen: Terasit Lotus von BÜFA)

Diese wird nach dem Waschvorgang und Spülvorgang aufgebracht. Beste Ergebnisse werden durch Aufsprühen am Ende der Spülvorgänge erreicht. So wird die Kontamination der Innenlagen mit Imprägnierung weitgehend vermieden.

Die Fluorcarbonen müssen durch anschließende Wärmebehandlung aktiviert werden. Dies erfolgt durch eine Wärmebehandlung im Trockner oder hängend im Trockenschrank. Bitte Gebrauchsanweisung des Imprägniermittels beachten.

REFLEXSTREIFEN

Eine Überdosierung der Nachimprägnierung kann die Lebensdauer der Reflexstreifen verringern. Die Behandlung mit industriellen Waschverfahren ist im Einzelfall abzustimmen. Bei starker Verschmutzung Vorbehandlung durch Handreinigung mit Schwamm oder Bürste unter Verwendung handwarmer, milder Waschlauge. Entfernung von Teer, Fett und sonstigen Flecken mit einem in Waschbenzin getauchten Lappen. (Das Benetzen des Außenmaterials ist unbedingt zu vermeiden.) Anschließend gründlich spülen. Vorsicht bei der Verwendung von Fleckentfernern vorher auf Verträglichkeit prüfen.

Weitere Information zu Auswahl, Gebrauch und Pflege sowie Instandhaltung sind in CEN/TR 14560:2018 gelistet.